

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Band: 172 (2006)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Investition ins Informationsmanagement zahlt sich aus	3
Neue Herausforderungen bedingen Ressourcenoptimierung	4
• Bedeutung von Information im zivilen und militärischen Alltag	4
• Vergleichbare Herausforderungen in der militärischen und zivilen Führung	5
• Gewandeltes Umfeld für die Streitkräfte	6
Mehrwert dank vernetzter Operationsführung	8
• Was bedeutet vernetzte Operationsführung?	8
• Unterschiede zur traditionellen Führung	9
Bedeutung für die Schweizer Armee	12
• Entwicklung der Armee verlangt Effizienzsteigerung	12
• Hoher Nutzen auch für zivile Rettungs- und Sicherheitsorganisationen	12
• Vernetzte Operationsführung im Einsatz: Anwendungsbeispiele	13
Folgerungen und Forderungen für die Schweiz	15

Ausgewählte weiterführende Literatur zum Thema vernetzte Operationsführung

- Land Power Revue der Schweizer Armee (Beilage zur ASMZ), Nr. 3, Dezember 2005
- Vernetzte Operationsführung – eine Einführung, Hptm Dr. Sebastian Schäfer, Luftwaffenamt, Köln, Februar 2005